

13.06.2025 – 22:49 Uhr

## Chinas Kultur in Brüssel gefeiert

Peking (ots/PRNewswire) -

Ein Bericht von China Daily

Die Eröffnungsfeier von „An Encounter with Chinese Culture: Jiangsu Week of the Grand Canal Culture“ fand am Dienstag in Brüssel statt. Diese Veranstaltung der chinesischen Provinz Jiangsu wurde sowohl von den Einwohnern als auch von Kulturexperten sehr positiv aufgenommen.

Im Rahmen einer Reihe von Veranstaltungen zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der diplomatischen Beziehungen zwischen China und der Europäischen Union im Jahr 2025 wird diese Veranstaltung gemeinsam von der Vertretung Chinas bei der EU, dem Informationsbüro der Volksregierung der Provinz Jiangsu und der Jiangsu International Culture Association ausgerichtet.

Während der Eröffnungsfeier zeigte die Sandkünstlerin He Liping dem Publikum, wie sie vor Ort ein etwa acht Meter langes Sandbild zeichnete. Auf der linken Seite ist Belgien mit dem märchenhaften Charme von Brügge dargestellt, mit roten Turmfalken, blühenden Mohnblumen, Schlümpfen am Atomium, Tim und Struppi auf dem Grand Place und EU-Wahrzeichen. Auf der rechten Seite prägt die Kanalkultur die Städte Changzhou und Wuxi in der Provinz Jiangsu, wo riesige Pandabären und Kirschblüten alte Brücken umgeben.

Cao Weiping, ein Teesnack-Künstler aus Changzhou, war bei der Eröffnungsfeier und den anschließenden Veranstaltungen anwesend und informierte das Publikum über die Herstellungsmethoden solcher Snacks.

„Teesnacks stammen aus der Tang-Dynastie (618–907), als das Teetrinken sowohl bei Intellektuellen als auch beim einfachen Volk so beliebt war, dass ganz selbstverständlich Snacks dazu serviert wurden. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass unsere Teesnacks eine über 1.400-jährige Geschichte haben, aus alltäglichen Lebensmitteln hergestellt und in den Formen verschiedener Früchte der jeweiligen Jahreszeit kunstvoll geschnitzt werden“, sagte sie.

Die spanische Geigerin Marina Martin besuchte die Ausstellung „Millennia-old Canal, Charm of Jiangsu“ und zeigte Interesse an den ausgestellten chinesischen Instrumenten, darunter auch die Erhu, ein traditionelles Musikinstrument.

„Als ich das Violinkonzert „Die Schmetterlingsliebenden“ zum ersten Mal hörte, war ich sofort begeistert“, sagte sie und erinnerte sich an frühere Besuche in China. „Ich bin der Ansicht, dass Musik Grenzen überwindet, und Veranstaltungen wie diese tragen wesentlich dazu bei, dass verschiedene Völker die Kultur des anderen besser verstehen lernen.“

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2710221/903118b46550dbe68b36f73ff81fc94.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/chinas-kultur-in-brussel-gefeiert-302481501.html>

Pressekontakt:

Chuan Ma,  
[machuan@chinadaily.com.cn](mailto:machuan@chinadaily.com.cn)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021109/100932569> abgerufen werden.